

Nemo presbiterorum 27.
 Omnes clericos 19.
 Omnis presbiter 23.
 Parvulo aegrotanti 15.
 Precipimus itaque, ut 10.
 Precipimus, ut unusq. 8.
 Precipimus vobis, ut 6.
 Ut baptismus non 26.

Ut presbiteri populo 25.
 Ut presbiteri praevideant 24.
 Volumus, ut secundum 1.
 Volumus, ut unusq. presbiter baptis-
 malis 35.
 Volumus, ut unusq. presbiter suam
 13.
 Volumus, ut unusq. vestrum suum 2.

III.

Benedictus Levita und das 'Capitulare incerti anni datum in synodo, cui interfuit Bonifacius apostolicae sedis legatus, circa annum Christi 744'.

Das sog. Capitulare incerti anni¹ — Ueberschrift: 'Ex concilio regum, quibus legatus Romanae sedis interfuit Bonifacius'², Fragment von 28 Capiteln³, in den Ausgaben mit vorangestelltem Rubrikenverzeichnis, Anfang des Textes: '[De exposito infante]⁴. I. Si expositus ante ecclesiam' — ist von der bisherigen Forschung ganz verschieden charakterisiert worden.

1) Baluze⁵ sagt, es finden sich in alten Hss. schriftstellerische Excerpte (excerpta studiosorum) aus den Capitularien der Frankenkönige mit der obigen Ueberschrift; man könnte geneigt sein, zu glauben, die Stücke seien Schlüsse einer grossen Synode, wenn wir nicht wüssten, dass die drei letzten Bücher der Capitularien (= Benedictus), aus denen zumeist diese Auszüge entnommen seien⁶, mit zwei Concilien beginnen, an denen der h. Bonifatius theilnahm. Baluze sieht also hier⁷ in dem Capitular eine Privatarbeit, eine auf Benedictus ruhende Fälschung⁸.

1) Hss. (3) und Drucke zählt Werminghoff, N. A. XXVI, 668, auf. Von Baluze, Capitularia I (1677) col. 151 'nunc primum editum ex veteri codice ms. bibliothecae Thuanae'. Ich benutze Baluze's Ausgabe im Original und in dem Nachdruck Venet. 1772, I col. 107. 2) Variante bei Baluze II, 1073 (719) in der Note zu c. 5 Capitul. e canonibus excerpt. 813 (MG. Capp. I, 173): 'Ex c. r., cui interfuit Bonifacius Romanae sedis legatus'. 3) Vom 28. Capitel ist noch der Anfang erhalten; wie viel folgte, ist unbekannt (sind alle 3 noch bekannten Hss. fragmentarisch?). 4) Die Rubriken scheinen von Baluze herzurühren. 5) Baluze II, 1073 (719) in der Mitte der Note 'De monasteriis'. 6) Am Rande seiner Ausgabe liefert Baluze dafür die Einzelnachweisungen: ein Capitel aus Ansegis, alle anderen aus Bened. Lev. 7) Unbestimmter ('aliorum esto iudicium') drückt sich Baluze in der Note zum Capitulare selbst (II, 1022 = 687) aus, wo auch das Verhältniss des Capitulare zu den sog. Statuta Bonifatii so unklar bezeichnet wird, dass Boretius durch Vergrößerung die Unklarheit leicht zum Irrthum (vgl. nächste Anm.) steigern